

URL: <http://www.swp.de/1681756>

- [Schließen](#)
- [Drucken](#)

Autor: HARTMUT ALEXY, 18.10.2012

Bergwacht-Jubiläum mit Multivisions-Tour durch Feuerland

Wiesensteig:Zum 75-jährigen Bestehen der Bergwacht Württemberg gibt es am Donnerstag, 25. Oktober, einen Multivisionsvortrag des Alpinisten Robert Jasper in Wiesensteig. Die GZ verlost dazu fünfmal zwei Eintrittskarten.



Robert Jasper auf Feuerland - kommende Woche spricht er in Wiesensteig.

Eine Art Bergwacht muss es in Württemberg schon im ausgehenden 18. Jahrhundert gegeben haben. Am 1. März 1777 erließ Carl Herzog zu Württemberg und Teck eine Verordnung, wonach Verunglückten, die zu ertrinken, zu erfrieren oder zu ersticken drohten, so schnell wie möglich Hilfe geleistet werden musste.

Der Herzog ordnete an, dass sein Erlass jedes Jahr einmal öffentlich verlesen werden sollte und fügte ihm Ratschläge seiner Hofärzte zur Behandlung verletzter Personen bei. Bis die Hilfe freilich vereinsmäßig geordnet war, sollte es noch viele Jahre dauern. Das Rote Kreuz gibt es im Land seit 1863 (zeitgleich mit Henry Dunants Gründung in der Schweiz), eine DRK-Wasserwacht seit 1923 und eine württembergische Abteilung der Bergwacht seit 1937. Letztere besteht damit seit 75 Jahren - das nimmt die DRK-Bergwacht Geislingen-Wiesensteig zum Anlass, am Donnerstag, 25. Oktober, zu einem Multivisionsvortrag des Alpinisten Robert Jasper im Wiesensteiger Residenzschloss einzuladen. "Feuerland: Bergsteigen am Ende der Welt" ist sein Thema (Beginn um 20 Uhr, Saalöffnung um 19 Uhr). Die GEISLINGER ZEITUNG verlost dazu fünfmal zwei Eintrittskarten. Sie gehen an die ersten fünf Anrufer, die sich am kommenden Montag ab 9 Uhr unter Telefon: (07331) 2 02 68 bei uns melden.

Jasper zählt zu den führenden Extrembergsteigern weltweit und wurde bekannt als alpiner Zehnkämpfer. Seine besondere Leidenschaft ist das Soloklettern - das sei sein Weg, sich selbst kennenzulernen und die Schönheit der Bergwelt zu entdecken, sagt er. Furore machte er 1991, als er solo die drei größten Nordwände der Alpen (Eiger, Matterhorn und Grandes Jorasses) in

Rekordzeit durchstieg. Heute führen ihn seine Expeditionen in die entlegensten Gebirge der Welt, ins Everest-Gebiet im Himalaya und nach Patagonien. Beim Film "The Alps" war er in der Eiger-Nordwand einer der Hauptdarsteller. 2003 wurde Jasper vom Magazin "Klettern" zum weltweit erfolgreichsten Mixed-Kletterer gewählt.

Die Bergwacht Geislingen-Wiesensteig ist erst vor 60 Jahren als Bergwacht-Ortsgruppe Geislingen aus der Taufe gehoben worden. Der Zusatz "Wiesensteig" (seit 1971) verweist darauf, dass sie dort den Wintersportbetrieb betreut. Dessen Tradition ist auf der Schwäbischen Alb zwar wesentlich älter; schon vor dem Ersten Weltkrieg gab es auf dem Kuchberg bei Geislingen und dem Bläsiberg bei Wiesensteig Hütten der Schneeschuhvereine. Das Skifahren kam aber erst nach dem Zweiten Weltkrieg richtig in Mode. Im vergangenen Jahr hat die Bergwacht Geislingen-Wiesensteig 700 Stunden Rettungseinsätze geleistet. Bei Gosbach musste sie einen tödlich verunglückten Mann bergen, in der Nähe des Filsursprungs einen gestürzten Radler. Dazu kam die Rettung von Wanderern, Kletterern und Drachenfliegern. 2011 ging jeder fünfte Bergwachteinsatz im Land auf das Konto der hiesigen DRK-Bergwacht.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm